

Kriterien für die Zuweisung der Ausbildungsplätze

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten werden die Ausbildungsplätze grundsätzlich in folgender Reihenfolge an Bewerber vergeben:

- die leibliche Kinder zu betreuen haben,
- die **am Einstellungstag** verheiratet sind **und** einen mindestens einjährigen **Ehewohnsitz** (d. h. mindestens seit 01.04.2024 verheiratet sind) **am** gewünschten **Ausbildungsort** haben,
- die an einer schweren Erkrankung oder Behinderung (§ 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) leiden,
- die anhand eines **Vertrages** - eine **Bestätigung reicht nicht** -, Laufzeit **ein Jahr** ab Beginn des Referendariats; mindestens 10 Wochenstunden, bis zum Rücknahmefristende **belegen** können, dass sie in den Ausbildungsbetrieb einer Universität am gewünschten Ausbildungsort (München, Augsburg, Passau) als wissenschaftliche Hilfskraft integriert sind,
- die am Bewerbungstichtag noch ledig sind und auf die nicht eine der oben genannten Kriterien zutreffen, wobei für diese untereinander die Dauer der Wohnzeiten am gewünschten Ausbildungsort maßgebend sind.